

425 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t

des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten

über den Beschluß des Nationalrates vom 11. November 1970,
betreffend ein Internationales Übereinkommen über das Ver-
fahren zur Festlegung von Tarifen für den Fluglinienverkehr

Durch das vorliegende Übereinkommen soll eine einheit-
liche internationale Vorgangsweise für die Festsetzung von
Luftbeförderungstarifen geschaffen werden. Neben der damit
verbundenen weitgehenden Harmonisierung der nationalen
Rechtsvorschriften, bildet das Übereinkommen gleichzeitig auch
eine Empfehlung an die Mitgliedstaaten, die in Artikel 2 ent-
haltenen Tarifbestimmungen in alle Luftverkehrsabkommen mit
anderen Staaten aufzunehmen, was eine weitere Rechtsverein-
heitlichung mit sich bringen wird.

Ein besonderes Bundesgesetz im Sinne des Art. 50 Abs. 2
B -VG in der Fassung des Bundesverfassungsgesetzes, BGBl.Nr.
59/1964 zur Überführung des Vertragsinhaltes in die innerstaat-
liche Rechtsordnung erschien dem Nationalrat bei der Genehmigung
des vorliegenden Abkommens nicht erforderlich.

Der Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten hat die
gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 17. November 1970,
in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen
Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt somit der Ausschuß für
wirtschaftliche Angelegenheiten den Antrag, der Bundesrat wolle
beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 11. November 1970,
betreffend ein Internationales Übereinkommen über das Verfahren
zur Festlegung von Tarifen für den Fluglinienverkehr, wird kein
Einspruch erhoben.

Wien, am 17. November 1970

Ing. S p i n d e l e g g e r
Berichterstatter

Dr. I r o
Obmann